



Anlage 1 zur Vorlage 2016 / 001

Finanzzwischenbericht

für das Jahr 2015

Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister
Fachbereich I / Finanzen

vorgelegt in der Sitzung des Gemeinderates am 21.01.2016



1. Haushaltssituation

1.1 Ergebnisrechnung

Dieser Finanzzwischenbericht für das Jahr 2015 wurde in der ersten Januarwoche 2016 und damit eine Woche nach Jahresabschluss erstellt. Erfahrungsgemäß werden Rechnungen, die sich auf Leistungen eines abgelaufenen Jahres beziehen, von Firmen auch noch im 1. Quartal des Folgejahres erstellt. Bis Ende März 2016 werden diese noch im Haushalt des Jahres 2015 verbucht, so dass sich insbesondere im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen noch Veränderungen ergeben werden. Hinzu kommen notwendige Buchungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Rückstellungen, Sonderposten, Abschreibungen, Grundstücksverkäufe), die ebenfalls Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben werden.

Erträge:

Bei der Grundsteuer A (Ansatz rd. 130 T€) und B (Ansatz rd. 1,26 Mio. €) sind insgesamt rd. 40 T€ Mehrerträge zu verzeichnen.

Die Gewerbesteuer weist ein Ergebnis von rd. 4,3 Mio. € aus und liegt damit um rd. 900 T€ über dem Ansatz von rd. 3,4 Mio. €. Ursache für diese Verbesserung sind sowohl höhere Vorauszahlungen als auch Abrechnungsbeträge für Vorjahre.

Beim Anteil an der Einkommensteuer (Ansatz rd. 4 Mio. €) sowie beim Anteil an der Umsatzsteuer (Ansatz rd. 350 T€) sind insgesamt rd. 180 T€ höhere Erträge zu verzeichnen. Diese beruhen auf einer entsprechenden Abweichung der Steuereinnahmen auf Landesebene.

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten in 2015 rd. 123 T€ Mehrerträge aufgrund der bereitgestellten Mittel des Bundes für die Aufwendungen im Bereich der Asylbewerber erzielt werden. Zu beachten ist, dass bei dieser Position noch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit über 900 T€ zu buchen sind.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit rd. 1,15 Mio. € derzeit noch um rd. 340 T€ unter dem Ansatz. Unter Berücksichtigung der noch nicht verbuchten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ist auch hier derzeit von einer Ansatzerreicherung auszugehen.

Die Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelte von rd. 70 T€ beruhen auf höheren Mieteinnahmen für Asylbewerberunterkünfte, denen aber entsprechende Mehraufwendungen gegenüberstehen.

Die Mindererträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von fast 1 Mio. € haben ihre Ursache vor allem in der veranschlagten aber tatsächlich nicht über den Gemeindehaushalt abgewickelten Kanalerschließung des Baugebietes Grevenener Damm Süd.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist insbesondere noch die Verbuchung der zum Jahresende erfolgten Grundstücksveräußerungen durchzuführen.

Aufwand:

Sowohl bei den Personal- als auch bei den Versorgungsaufwendungen stehen noch die Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses, z. B. für die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen für Arbeitszeitguthaben und Urlaub, aus. Aufgrund des vorzeitigen Ruhestandes eines Beamten sind voraussichtlich zusätzliche Rückstellungen in Höhe von rd. 100 T€ zu bilden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind erhebliche Minderaufwendungen vor allem aufgrund der Abwicklung der Kanalerschließung des Baugebietes Grevenener Damm Süd über den Haushalt des Abwasserbetriebes TEO AöR zu verzeichnen. Eine Auswertung der weiteren Positionen wird im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses erfolgen.

Die Verbuchung der bilanziellen Abschreibungen erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses.

Die Transferaufwendungen weisen Mehraufwendungen von rd. 440 T€ aus und beruhen vor allem auf Mehraufwendungen für die Asylbewerber in Höhe von rd. 200 T€ sowie auf einer höheren Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 120 T€.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weisen derzeit rd. 90 T€ Minderaufwendungen aus. Es ist allerdings noch mit Aufwandsbuchungen zu rechnen.

Die bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen ausgewiesenen Minderaufwendungen von rd. 70 T€ beruhen darauf, dass die Kreditemächtigung in Höhe von 2,5 Mio. € in 2015 nicht in Anspruch genommen wurde. Stattdessen wurde für die Errichtung der Asylbewerberunterkunft bei der NRW Bank eine sog. rückzahlbare Landeszuwendung mit einem Zinssatz von 0 v. H. in Anspruch genommen wurde. Des Weiteren musste die Inanspruchnahme der Kassenkredite nicht voll ausgeschöpft werden.

Saldo:

Derzeit wird von einem Fehlbetrag von ca. 0,5 Mio. € ausgegangen. Aufgrund noch zu erwartender Aufwandsbuchungen sowie fehlender Jahresabschlussbuchungen steht diese Prognose jedoch unter Vorbehalt. Insgesamt wird der für 2015 veranschlagte Fehlbetrag von rd. 1,67 Mio. € jedoch sicherlich erheblich unterschritten.

1.2 Finanzrechnung

Die bei den Ein- und Auszahlungen ausgewiesenen Prognosewerte und Abweichungen sind so abgebildet, wie sie sich derzeit in der Finanzbuchhaltung darstellen, auch wenn sich noch erhebliche Verschiebungen innerhalb der Finanzrechnungspositionen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ergeben werden. Im Saldo werden sich jedoch beim liquiden Bestand keine wesentlichen Veränderungen mehr ergeben, so dass gegenüber dem Ansatz einschl. der Ermächtigungsübertragungen von einer Verbesserung in Höhe von rd. 5,7 Mio. € auszugehen ist.

Einzahlungen:

Bei den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden positive Abweichungen derzeit in Höhe von rd. 500 T€ prognostiziert. Die Hauptursachen wurden unter Punkt 1.1 bei den Erträgen erläutert.

Bei den investiven Einzahlungen sind Mehreinzahlungen von insgesamt rd. 720 T€ ausgewiesen. Hauptursache ist eine rückzahlbare Landeszuweisung von der NRW Bank für den Bau der Asylbewerberunterkunft in Höhe von 1,45 Mio. €. Aufgrund der noch ausstehenden Abrechnung der Westumgehung ist die veranschlagte Landeszuwendung von 500 T€ noch nicht vereinnahmt. Weitere Abweichungen sind der Investitionsübersicht zu entnehmen.

Auszahlungen:

Bei den Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind positive Abweichungen in Höhe von rd. 2,3 Mio. € zu verzeichnen. Die Hauptursachen wurden unter Punkt 1.1 bei den Aufwendungen erläutert.

Bei den investiven Auszahlungen sind Minderauszahlungen von insgesamt rd. 3,5 Mio. € zu verzeichnen. Hauptursachen sind Minderauszahlungen beim Bau und der Ersteinrichtung der Asylbewerberunterkünfte, im Rahmen der Grundstücksabwicklung und des Straßenbaus im Baugebiet Wischhausstraße und bei dem Bau der Westumgehung. Mehrauszahlungen haben sich dagegen insbesondere ergeben bei der Grundstücksabwicklung für das Baugebiet Grevener Damm Süd. Weitere Abweichungen sind der Investitionsübersicht zu entnehmen.

1.3 Budgetregelungen

Im Rahmen der Haushaltsberatungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.02.2014 verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die Verwaltung im Rahmen der Finanzzwischenberichte zukünftig regelmäßig über die tatsächliche Inanspruchnahme der Budgetregelung „Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen“ berichtet. Die Inanspruchnahme der vorgenannten Budgetregelung im Haushaltsjahr kann aufgrund der noch ausstehenden erheblichen Buchungen noch nicht ausgewiesen werden.

1.4 Liquidität

Die Liquiditätslage der Kasse ist ausreichend (rd. 500 T€). Dieses konnte allerdings nur durch die Inanspruchnahme eines Kassenkreditens in Höhe von 2.015.000 € zum 31.12.2015 gewährleistet werden.

2. Investitionen

Ein Gesamtüberblick über den Stand bei den wichtigsten Investitionsmaßnahmen ist auf Seite 9 dargestellt.

3. Entwicklung der Kredite und der rückzahlbaren Landeszuweisungen (ohne Umschuldungen)

Da die Landeszuweisung für die Investitionsmaßnahme „Asylbewerberunterkunft“ zurück zu zahlen und ein Kreditprogramm der NRW Bank ist, wird die Landeszuweisung hier mit abgebildet.

Stand zum 01.01.2015:	4,791 Mio. €
Aufnahmen (u. a. Landeszuweisung):	1,470 Mio. €
<u>Tilgungen bis zum 31.12.2015:</u>	<u>0,577 Mio. €</u>
Stand am 31.12.2015:	5,684 Mio. €

Der Stand der Kredite und der rückzahlbaren Landeszuweisungen entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 534 €. Grundlage: IT.NRW, Stand: 31.12.2014, 10.640 Einwohner.

4. Steuerungsbedarf

Der derzeit prognostizierte Fehlbetrag von rd. 500 T€ liegt um rd. 1,2 Mio. € unter dem veranschlagten Fehlbetrag von rd. 1,7 Mio. €. Veränderungen werden sich allerdings im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten noch ergeben. Die Verringerung des Fehlbetrags entspricht einem Eigenkapitalverzehr in Höhe von rd. 1 v. H.. Aufgrund dessen sowie aufgrund der im Haushaltsplanentwurf 2016 abgebildeten Finanzentwicklung ist eine weiterhin äußerst sparsame Aufgabenerledigung bzw. Haushaltsführung unabdingbar.

Ergebnisrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende IV.Quartal 2015	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.644.800	10.792.953	1.148.153	10.792.953	1.148.153	insbesondere Gewerbesteuer
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.517.620	2.557.081	-960.539	3.640.620	123.000	Zuweisung Asylbewerber
3	+ Sonstige Transfererträge	1.500	7.711	6.211	7.711	6.211	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.495.220	1.155.299	-339.921	1.495.220	0	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.150	344.990	70.840	344.990	70.840	Mieten Asylbewerber
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	1.810.250	822.643	-987.607	822.643	-987.607	Kanal BG Grevener Damm
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.821.110	573.059	-2.248.051	2.821.110	0	Grundstücksverbuchung noch offen
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	
9	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	19.564.650	16.253.737	-3.310.913	19.925.248	360.598	
11	- Personalaufwendungen	-2.531.800	-2.397.717	134.083	-2.631.800	-100.000	zu erwartende Rückstellungen
12	- Versorgungsaufwendungen	-255.500	-156.293	99.207	-255.500	0	
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-6.526.850	-4.029.658	2.497.192	-5.226.850	1.300.000	Kanal BG Grevener Damm
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.500.950	-271	2.500.679	-2.500.950	0	
15	- Transferaufwendungen	-8.176.350	-8.514.081	-337.731	-8.614.081	-437.731	Asylbewerber, Gewerbesteuerumlage
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.170.950	-1.078.911	92.039	-1.170.950	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.162.400	-16.176.929	4.985.471	-20.400.131	762.269	
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.597.750	76.807	1.674.557	-474.883	1.122.867	
19	+ Finanzerträge	186.800	188.459	1.659	186.800	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwend.	-251.000	-183.407	67.593	-183.407	67.593	Keine Kreditaufnahme bzw. Zinssatz 0 %
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-64.200	5.052	69.252	3.393	67.593	
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.661.950	81.860	1.743.810	-471.490	1.190.460	
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.661.950	81.860	1.743.810	-471.490	1.190.460	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.350	13.349	-67.001	80.350	0	
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-80.350	-26.185	54.165	-80.350	0	
29	= Ergebnis (Z.26,27,28)	-1.661.950	69.023	1.730.973	-471.490	1.190.460	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen + über- / außerplanmäßige Auszahlungen

Finanzrechnung

Pos.	Name	fortgeschr. Ansatz*	Saldo Ende IV.Quartal 2015	Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlecht.	Anmerkung / Ursache
1	Steuern und ähnliche Abgaben	9.644.800	10.729.061	1.084.261	10.729.061	1.084.261	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.536.000	2.544.714	8.714	2.544.714	8.714	Zuweisung Asylbewerber
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.500	7.095	5.595	7.095	5.595	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.062.750	1.150.515	87.765	1.150.515	87.765	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.150	322.889	48.739	322.889	48.739	
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.810.250	891.583	-918.667	891.583	-918.667	Kanal BG Grevener Damm
7	+ Sonstige Einzahlungen	789.250	987.836	198.586	987.836	198.586	
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	186.800	188.553	1.753	188.553	1.753	
9	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16.305.500	16.822.246	516.746	16.822.246	516.746	
10	- Personalauszahlungen	-2.531.800	-2.615.182	-83.382	-2.615.182	-83.382	
11	- Versorgungsauszahlungen	-189.100	-157.070	32.030	-157.070	32.030	
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.572.150	-3.998.138	2.574.012	-3.998.138	2.574.012	BG Grevener Damm
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-251.000	-194.722	56.278	-194.722	56.278	
14	- Transferauszahlungen	-8.176.350	-8.505.126	-328.776	-8.505.126	-328.776	Asylbewerber, Gewerbesteuerumlage
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.170.950	-1.085.235	85.715	-1.085.235	85.715	
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-18.891.350	-16.555.473	2.335.877	-16.555.473	2.335.877	
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit(Z. 9+16)	-2.585.850	266.773	2.852.623	266.773	2.852.623	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.632.000	2.597.490	965.490	2.597.490	965.490	Asylbewerberunterk. NRW Bank u.a.
19	+ Einz. v. Veräußerung von Sachanlagen	3.345.550	3.305.543	-40.008	3.305.543	-40.008	GE Nord
20	+ Einz. v. Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
21	+ Einz. aus Beiträgen und ähnl. Entgelten	211.500	9.698	-201.802	9.698	-201.802	siehe Investitionsübersicht
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.250	3.254	4	3.254	4	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.192.300	5.915.984	723.684	5.915.984	723.684	
24	- Ausz. f.d. Erwerb v.Grundstücken u. Gebäuden	-6.051.000	-3.652.883	2.398.117	-3.652.883	2.398.117	siehe Investitionsübersicht
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.940.996	-2.606.334	334.661	-2.606.334	334.661	Löschwasserversorgung
26	- Ausz. f.d. Erwerb v.bewegl. Anlagevermögen	-1.032.461	-298.142	734.320	-298.142	734.320	Feuerwehrfahrzeug
27	- Ausz. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-90.000	-11.159	78.841	-11.159	78.841	
28	- Ausz. von aktivierbaren Anzahlungen	0	0	0	0	0	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.114.457	-6.568.517	3.545.939	-6.568.517	3.545.939	
31	= Saldo Investitionstätigkeit(Z. 23+30)	-4.922.157	-652.533	4.269.623	-652.533	4.269.623	
32	= Überschuss/ Fehlbetrag(Z. 17+31)	-7.508.007	-385.761	7.122.246	-385.761	7.122.246	
33	+ Aufnahme u.Rückflüsse von Darlehen	2.500.000	150.000	-2.350.000	150.000	-2.350.000	Keine Kreditaufnahme
34	+ Aufn. v. Krediten zur Liquiditätssicherung	0	15.640.000	15.640.000	15.640.000	15.640.000	
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-576.200	-689.323	-113.123	-689.323	-113.123	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	-14.625.000	-14.625.000	-14.625.000	-14.625.000	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.923.800	475.677	-1.448.123	475.677	-1.448.123	
38	=Änd. des Finanzbestandes(Z. 32+37)	-5.584.207	89.916	5.674.123	89.916	5.674.123	
39	+ Anfangsbestand an Finanzmittel	446.904	446.904	0	446.904	0	
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	
41	= Liquide Mittel(Z. 38, 39+40)	-5.137.303	536.820	5.674.123	536.820	5.674.123	

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen + über- / außerplanmäßige Auszahlungen

Entwicklung der wichtigsten Investitionszahlungen in 2015

Produkt	Maßnahme	fortg. Ansatz*		Vergleich	Prognose	Verbesserung/ Verschlechterung	Anmerkung	
		Ein-/Auszahlung	Saldo Ende IV.Quartal 2015					
01.06.02	Erwerb von Bauhoffahrzeugen (LKW mit Kran)	-150.745	-147.947	2.798	-147.947	2.798		
01.06.02	Erwerb von Maschinen für den Bauhof	-37.594	-23.978	13.616	-23.978	13.616		
01.09.01	Versorgungsfonds für Beamte	-90.000	-11.159	78.841	-11.159	78.841		
01.12.03	Nahwärmeanschluss Rathaus	-35.000	0	35.000	0	35.000	Abrechnung erfolgt nach Schlussrech.	
01.12.04	Grundstücksverkauf im GE Nord	215.000	274.506	59.506	274.506	59.506	Maßnahmen aus dem Vorjahr	
01.12.04	Grundstücksan- und -verkauf BG Wischhausstraße	Einzahlung	285.000	205.672	-79.328	205.672	-79.328	
		Auszahlung	-450.000	-1.411	448.589	-1.411	448.589	geringere Umlegungsregelungen
01.12.04	Grundstücksan- und -verkauf Sonstiges	Einzahlung	100.000	66.344	-33.656	66.344	-33.656	
		Auszahlung	-50.000	-44.809	5.191	-44.809	5.191	geringerer Bedarf in 2015
01.12.04	Grundstückskauf Gewerbegebiet West	-970.000	0	970.000	0	970.000	Verschiebung nach 2016	
01.12.04	Grundstücksan- und -verkauf Grevener Damm Süd	Einzahlung	2.745.500	2.739.220	-6.280	2.739.220	-6.280	
		Auszahlung	-2.440.000	-3.567.442	-1.127.442	-3.567.442	-1.127.442	Vergrößerung des Baugebiets
01.12.03	Rathausenerweiterung	-60.000	0	60.000	0	60.000	neu veranschlagt in 2016	
02.07.01	Feuerschutzpauschale	50.000	51.541	1.541	51.541	1.541		
02.07.01	Erwerb eines Gerätewagens "Logistik" f.d. Feuerwehr	-309.000	-68.869	240.131	-68.869	240.131		
02.07.01	Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Röntgenstraße	-631.687	-566.207	65.480	-566.207	65.480	Restabwicklung folgt noch	
02.07.01	Baumaßnahmen Feuerwehr Brock	-28.311	0	28.311	0	28.311	50.000 € in 2016 neu veranschlagt	
02.07.01	Betriebs- u. Geschäftsausst./Erweit. Feuerwehrgerätehaus	-145.787	-24.986	120.801	-24.986	120.801	Reste werden in 2016 benötigt	
02.07.01	Maßnahmen für die Löschwasserversorgung	-50.000	0	50.000	0	50.000	In 2015 keine Maßnahmenrealisierung	
03.01.01	Nahwärmeanschluss Ambrosius Grundschule	-121.000	0	121.000	0	121.000	Abrechnung erfolgt nach Schlussrech.	
06.02.02	Kinderspielplatz Loheide	-38.000	-42.370	-4.370	-42.370	-4.370		
10.04.01	Verkauf und Neubau von Asylbewerber- unterkünften	Einzahlung	0	1.450.000	1.450.000	1.450.000	1.450.000	Rückzahlbare Landeszuw. NRW Bank
		Auszahlung	-2.125.256	-1.200.457	924.799	-1.200.457	924.799	
10.04.01	Betr.u.Geschäftsausst. Asylbewerberunterkünfte	-170.000	-8.921	161.079	-8.921	161.079	Reste werden in 2016 benötigt	
12.01.01	Ausbau von Gehwegen (Grevener Damm)	-64.000	-843	63.157	-843	63.157	Reste werden in 2016 benötigt	
12.01.01	Erweiterung Straßenbeleuchtung	-91.000	-2.075	88.925	-2.075	88.925	Maßnahmen sind neu veranschlagt	
12.01.01	Radweg an der Aa (Bürgerradweg)	-20.000	-6.488	13.512	-6.488	13.512		
12.01.01	Ausbau Michael-Keller-Weg	-110.000	-136.962	-26.962	-136.962	-26.962		
12.01.01	Straßenbau Heinrich-Pohlmann-Weg	0	-18.054	-18.054	-18.054	-18.054		
12.01.01	Straßenbau GE Nord	-89.500	0	89.500	0	89.500	neu veranschlagt in 2016	
12.01.00	Straßenbaumaßnahmen Wischhausstraße	Einzahlung	0	0	0	0	0	
		Auszahlung	-775.000	-375.493	399.507	-375.493	399.507	Reste werden in 2016 benötigt
12.01.01	Neubau von Brücken	-69.620	0	69.620	0	69.620	Maßnahmen sind neu veranschlagt	
12.01.01	Bau der Westumgehung	Einzahlung	500.000	0	-500.000	0	-500.000	Abrechn.mit Land nach Schlussrech.
		Auszahlung	-500.000	-151.288	348.712	-151.288	348.712	Schlussrechnung ist noch offen
12.01.01	Am Haarhaus - Straßenerneuerung (Beiträge)	49.500	0	-49.500	0	-49.500	Abrechnung verschoben	
12.01.01	Straßenbau BG Brock NW II	Einzahlung	90.000	0	-90.000	0	-90.000	Abrechnung verschoben
		Auszahlung	-145.105	-66.231	78.874	-66.231	78.874	Reste werden in 2016 benötigt
12.01.01	Großer Kamp Nord - Straßenern. (Beiträge)	72.000	0	-72.000	0	-72.000	Abrechnung verschoben	
12.01.01	Hauptstraße - Straßenerneuerung	-200.000	-46.552	153.448	-46.552	153.448	Reste werden in 2016 benötigt	
12.01.01	Straßenausbau GE West	-36.000	0	36.000	0	36.000	neu veranschlagt in 2016	
12.02.01	Baumaßnahmen am Bahnhof (Barrierefreiheit)	-28.517	-15.482	13.035	-15.482	13.035	Reste werden in 2016 benötigt	
15.01.01	Breitbandnetz	-20.000	0	20.000	0	20.000	Abwicklung erfolgte in Ergebnisrech.	
16.01.01	Investitionskredit	2.500.000	0	-2.500.000	0	-2.500.000	Keine Kreditaufnahme	
16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	759.000	759.024	24	759.024	24		
16.01.01	Schulpauschale	283.000	283.319	319	283.319	319		
16.01.01	Sportpauschale	40.000	40.000	0	40.000	0		
	Einzahlung	7.689.000	5.869.626	-1.819.374	5.869.626	-1.819.374		
	Auszahlung	-10.051.121	-6.528.024	3.523.097	-6.528.024	3.523.097		
	Saldo	-2.362.121	-658.398	1.703.723	-658.398	1.703.723		

* fortgeschriebener Ansatz = Ansatz + übertragene Haushaltsermächtigungen + über- / außerplanmäßige Auszahlungen